

# Grenzprozedere Laredo, TX – Colombia Bridge – Mexico

Stand 09.11.2012

## Vorbereitung:

Wir empfehlen unbedingt, sich den „Traveler's Guide to Mexican Camping“, ISBN 978-0982310106, von Mike & Terry Church, zu besorgen.

**Am Grenzübergang besteht KEINE Möglichkeit, Mex-Geld zu beziehen – bereits in USA wechseln !!!**

Zum Übernachten bietet sich kurz vor Laredo, an der „35“, der Exit 13 an, der grosse aber auch laute Flying „J“ Truck Stop oder besser in Laredo: LOWE's, Nähe Exit 8: **N 27.56182 – W 099.50138**  
Wir haben dort noch etwas eingekauft und gefragt und wir durften problemlos da stehen.

LOWE's (A) ist ca. 1 km von der Zufahrt zu „FM 1472 – Mines Rd.“ entfernt, die direkt zur Colombia Bridge führt also sehr praktisch und sicher ruhiger als der Truck Stop.



Alternativ ist ausserdem der Lake Casablanca State Park zu empfehlen, sehr schön und ruhig, aber da muss man sich am morgen früh durch den hektischen Geschäftsverkehr wühlen und verliert sehr viel Zeit.

## ACHTUNG

### Grenzöffnung Columbia Bridge MEX für das Banjercito: 08:00

Reisende mit WoMo sollten möglichst dann vor Ort sein. Um 09:00 wird die Grenze für LKWs geöffnet und die haben dann Vortritt und man muss warten.

Von allen Dokumenten Photokopien schon im voraus erstellen (Pass, Führerausweis, Motorfahrzeugausweis (Titel) etc.)

Es kann für eine schnellere Abwicklung helfen, die Dokumente ins englische und Spanische zu übersetzen. Übersetzung bei z.B.: <http://dict.leo.org>

Wir haben dazu ein .xls-sheet für Pass und Fahrzeugausweis angefertigt, mit der genau gleichen Unterteilung der Felder wie auf dem Original und dann zusammen mit den Kopien der Originale abgeben.

### **USA:**

Falls das USA- Permit I-94 (weiss) oder I-94w (grün) am Tag des Grenzübertritts ausläuft oder ablaufen wird, während man sich in Mex. aufhält, MUSS diese Karte UNBEDINGT beim gegenüberliegenden US-Zollamt abgegeben werden.

Falls man das vergisst, ist man de jure nicht aus den USA ausgereist und bekommt bei einer Wiedereinreise mit grosser Wahrscheinlichkeit Probleme.

Hat man es trotz allem vergessen, besteht noch die Möglichkeit, die Karte mit guter Begründung und ev. unter Beilage etwelcher Belege, dass man sich nicht mehr in den USA aufhält, einzusenden an.....***Detallierte Angaben am Schluss dieser Auflistung.***

### **MEXIKO**

Immigration und das Bajercito an der Grenze können mit Credit Card bezahlt werden, die Maut-Gebühren für die Toll Roads und der Brückenzoll, um die Colombia Bridge zu passieren, NICHT – NUR Cash

Nach Überquerung der Colombia Bridge, stellt man das Fahrzeug auf den grossen Platz beim Zollamt und geht in das Gebäude - zuerst zu „Migración“, die Tourist Card (FMT) holen – meistens ausgestellt für 180 Tage – das geht ganz schnell. Diese Karte muss man bei Ausreise auch wieder abgeben, wie in den USA.

Anschliessend zum „Banjercito“, gleich der nächste Durchgang, das Dokument für das Fahrzeug lösen. Hier kann es etwas dauern.

Original Dokumente und die Kopien abgeben.

Der Betrag für Migración und Banjercito werden an diesem Schalter bezahlt.

Wir müssen Mex\$ 590.00 (ca. CHF 40.00 / € 35.00) für die beiden Visa und ca. 680.00 (knapp CHF 50.00 / € 40.00) für das Fahrzeug berappen.

Eine Kautions mussten wir nicht hinterlegen – gilt ev. nur bei PKWs.

Fellow Travelers haben die gleiche Erfahrung gemacht – sie mussten auch kein Deposit leisten.

Dann bekommt man das „Temporary Import Permit“ für das Fahrzeug, gültig 10 Jahre. Das „Hologram“ muss man auf die Windschutzscheibe kleben, wie unser „CH-Pickerl“ und wenn man das Fahrzeug definitiv wieder aus Mex raus nimmt und nicht wieder hinein will, muss ein Zollbeamter höchstpersönlich das Ding von der Scheibe kratzen – als „Beweis“.

**Achtung:** Auf gar keinen Fall selber entfernen.

Der „**Church Camping-Guide**“ empfiehlt bei der Ausreise aus Mex., das „Pickerl“ entfernen zu lassen und bei einer Wiedereinreise, das Prozedere halt erneut über sich ergehen zu lassen.

**Begründung:** Passiert etwas in z.B. USA oder einem anderen Land und man kann das Hologramm am Fahrzeug und ZUSAMMEN mit diesem nicht mehr beibringen (Ersatz der Windschutzscheibe oder sogar Totalschaden des Fahrzeugs), ist das Fahrzeug de jure immer noch in Mexico und man bekommt grossen Ärger und muss es verzollen.

Schliesslich wird das Fahrzeug inspiziert. Bisher war das keine grosse Sache, es wurde uns noch nie etwas weggenommen. Alle Lebensmittel und Getränke etc. durften wir behalten. Man soll natürlich mit den Mengen nicht übertreiben.

Hier nun das ausführliche Vorgehen, falls vergessen wurde, das I-94 resp. I-94w bei der Ausreise am US-Zoll abzugeben

Erläuterungen aus dem Forum in Deutsch – auch nachzulesen bei:

<http://www.amerika-forum.de/threads/45252-Gruener-Zettel-I-94W-im-Pass-vergessen-Was-nun-Ausreise-dokumentieren>

Sollten Sie versäumt haben, Ihren "I-94 Departure Record" abzugeben, senden Sie diesen bitte – zusammen mit Unterlagen, die Ihre Ausreise aus den U.S.A. bestätigen - an folgende Adresse:

DHS - CBP SBU  
1084 South Laurel Road  
London, KY 40744  
USA

Senden Sie den "I-94 Departure Record" oder begleitende Unterlagen bitte nicht an die US-Konsularabteilung oder US- Botschaft, auch nicht an ein Büro der Einreisebehörde in den Vereinigten Staaten oder irgendeine andere Adresse (außer der oben genannten). Nur unter dieser Adresse können wir die nötigen Änderungen Ihrer CBP-Daten durchführen, um mögliche Probleme in der Zukunft zu verhindern. Das Büro in London (Kentucky) beantwortet keine Briefe, erwarten Sie daher bitte nicht eine Rückbestätigung Ihrer Sendung.

**...und aus der offiziellen US-Embassy-Seite in Englisch:**

nachzulesen bei: <http://london.usembassy.gov/dhs/cbp/i94.html>

Spalte rechts "I-94 Departure Card":

If you have left the United States and are still in possession of the I-94 or I-94W it is in your best interest to forward it to the appropriate authorities so that your record is corrected and that you do not experience any problems on future travel to the United States as a result.

**It is very important that you complete the back of the card listing the port of departure and date of departure from the United States** and the carrier/flight information. The I-94 or I-94W together with a letter of **explanation** and **evidence** of your departure from the U.S. should be sent to:

DHS-CBP SBU  
1084 South Laurel Road  
London Kentucky 40744  
USA

Do not mail the I-94/I-94W to the Embassy!

...Surrender this permit when you leave the U.S.:

- By sea or air, to the transportation line;
- Across the Canadian border, to a Canadian Official;
- Across the Mexican border, to a U.S. Official

**ACHTUNG:**

**Vorzugsweise ein Erklärungsscheiben, wieso die Karte nicht an der Grenze abgegeben wurde und Kopien des Passes/der Pässe mit dem Einreisestempel nach MEX beilegen, vielleicht gibt es sogar noch eine Quittung vom Campingplätzen etc.**

**...und Sicherheitshalber alles per EINSCHREIBEN an obige Adresse senden.**